

Alter Sylvester in Urnäsch am 13. Januar 2016

Nach dem julianischen Kalender feiern die protestantischen Appenzeller den Beginn eines neuen Jahres erst am 13. Januar. Aus diesem Anlass stürzen sich viele Appenzeller in wunderschöne Gewänder aus Tannenzweigen (das sind die Wüsten) und schöne Trachten (das sind die Schönen) mit den vielfältigsten Kopfbedeckungen die alle selbst gefertigt sind. Die Gruppen ziehen von Haus zu Haus und bringen dort ein Ständchen zunächst mit Schellen und darnach mit wunderschönen Zäuerlis.

Bei misslichen Wetterverhältnissen starteten wir unsere Reise in Uster. Auch wenn wir nun vivagym heissen, wusste Petrus offensichtlich schon, dass wir wieder auf der Reise sind. Schon sehr bald änderten sich die Wetterverhältnisse und so bekamen wir sogar die Sonne zu sehen. In Urnäsch lachte uns die Mondsichel entgegen, sodass wir trockenen Fusses in unserer „Herberge“ landeten, wo wir bestens verköstigt wurden. Für mich ist es immer wieder ein eindruckliches Erlebnis, dieser Feier beizuwohnen und so glaube ich ging es auch den üblichen Teilnehmern.

Nach anfänglich 26 angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren schlussendlich noch 21 vor Ort. Die anderen mussten oder wollten wegen Krankheit oder schlechter Witterung absagen.

An der Veranstaltung wurde kräftig geknipst, so dass diesem Bericht auch einige Bilder eingefügt werden.

Verena Hernandez

